

**Zeitschrift:** Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 10 (1901)  
**Heft:** 18

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Erscheint  
• • • Samstags

## Abonnement:

Für die Schweiz  
3 Monate Fr. 2.—  
6 Monate „ 3.—  
12 Monate „ 5.—

## Für das Ausland:

3 Monate Fr. 3.—  
6 Monate „ 4.50  
12 Monate „ 7.50Vereins-Mitglieder  
erhalten das Blatt  
gratis.

## Inserate:

7 Cts. per 1 spaltige  
Millimeterzeile oder  
deren Raum. — Bei  
Wiederholungen  
entsprechend Rabatt.  
Vereins-Mitglieder  
bezahlen 3 1/2 Cts  
netto per Milli-  
meterzeile  
oder deren  
Raum.

Organ und Eigentum des

Schweizer Hotelier-Vereins

10. Jahrgang | 10<sup>me</sup> Année

Organe et Propriété de la

Société Suisse des Hoteliers

Paraissant  
• • • le Samedi

## Abonnements:

Pour la Suisse:  
3 mois Fr. 2.—  
6 mois „ 3.—  
12 mois „ 5.—

## Pour l'Etranger:

3 mois Fr. 3.—  
6 mois „ 4.50  
12 mois „ 7.50Les Sociétaires  
reçoivent l'organe  
gratuitement.

## Annonces:

7 Cts. par millimètre-  
ligne ou son espace.  
Rabais en cas de ré-  
pétition de la même  
annonce.  
Les Sociétaires  
payent 3 1/2 Cts.  
net par milli-  
mètre-ligne  
ou son  
espace.

Redaktion und Expedition: Sternengasse No. 21, Basel \* TÉLÉPHONE 2406 \* Rédaction et Administration: Sternengasse No. 21, Bâle.

Mitglieder-Aufnahmen.  
Admissions.Herrn Cusp. Brog, Kurhaus Rosenlau. 85  
Herrn F. Arnold, Direktor des Hotel Mühlehof  
in Davos-Dorf und Kurhaus Le Prese in  
Poschiavo (persönliches Mitglied).

## An die Tit. Mitglieder,

welche jeweilen den Sommer über ihren Wohn-  
ort wechseln, richten wir hiemit die höf. Bitte,  
uns rechtzeitig zu benachrichtigen, damit der  
regelmässige Erhalt des Vereinsorgans keinen  
Unterbruch erleidet.

Das Centralbureau.

## MM. les Sociétaires

qui, pendant l'été, changent leur domicile, sont  
priés d'en aviser à temps notre bureau, afin  
d'éviter des irrégularités dans l'expédition de  
l'organe social.

Le bureau central.

## Die Fachliche Fortbildungsschule

des

Schweizer Hotelier-Vereins  
in Ouchy.

(Auszug aus dem Berichte des 8. Kurses.)

## Aufsichtsrat.

J. Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy, Präsident.  
A. Arnold, Hotel Richemond, Genf, Vize-  
Präsident.  
A. Raach, Hotel du Grand Pont, Lausanne,  
Kassier.  
J. Müller, Hotel d'Angleterre, Ouchy, Sekretär.  
J. A. Schmidt, Hotel Beau-Site, Lausanne.

## Lehrer und Lehrer.

C. Garlicks, Professor, Direktor der Schule:  
Französisch, Deutsch, Englisch, Italienisch  
(fakultativ), Rechnen, Geographie.  
J. Müller, Hotel d'Angleterre, Ouchy:  
Warenkunde, Geographie der Verkehrs-  
wege, Buchführung, Schönschreiben.  
J. A. Schmidt, Hotel Beau-Site, Lausanne:  
Bedienungsschule, verbunden mit praktischen  
Übungen.  
J. Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy:  
Hotellwesen und Hotelleitung, Sitten- und  
Anstandslehre.

## Schüler.

1. Biehly, Karl, Olten.  
2. Chaudet, Robert, La Tour de Peilz.  
3. Cornut, Ami, Vouvry (Valais).  
4. Curti, Antoine, Lausanne.  
5. Duvoisin, Louis, Grandson-Vaud.  
6. Dietrich, Joseph Victor, Rheinfelden.  
7. Giavani, Oreste, Omegna (Italien).  
8. Gottman, Emil, Bulle-Fribourg.  
9. Hafen, Max, Baden.  
10. Handwerck, Emil, Genève.  
11. Handwerck, Charles, Genève.  
12. Helbling, Franz, Winterthur.  
13. Hofmann, Emil, Langnau.  
14. Josti, Otto, Winterthur.  
15. Kersten, Adolf, Hamburg.  
16. Küpfer, Emil, Emetbad.  
17. Lauener, Hans, Wengen.  
18. Lendi, Enrico, Poschiavo.  
19. Mattmann, Ulrich, Rothenburg.  
20. Mayer, Albert, Offenburg (Baden).  
21. Michael, Alfonso, Brusio.  
22. Morosani, Anton, Davos.  
23. Müller, Werner, Wyl-St. Gallen.  
24. Pozzi, Arthur, Poschiavo.  
25. Rauch, Jakob, Schuls.  
26. Rossi, Léon, Tobello (Italien).27. Spalinger, Karl, Zürich.  
28. Steine, Otto, Krotzingen (Baden).  
29. Vetsch, Caspar, Davos.  
30. Witzig, Theodor, Winterthur.  
31. Wuesthoff, Eduard, Herrenalb (Baden).Der achte Unterrichtskursus unserer Schule  
wurde am 16. Oktober 1900 in Gegenwart  
sämtlicher Lehrer und einiger Angehörigen der  
neu aufgenommenen Schüler durch eine kurze  
Ansprache des Präsidenten Herrn Tschumi  
eröffnet.Es hatten sich im Laufe des Sommers etwa  
dreimal so viele Schüler angemeldet, als Auf-  
nahme finden können, so dass es möglich war,  
nach sorgfältiger Prüfung der eingesandten Zeug-  
nisse bezüglich der Vorbildung, ziemlich gleich-  
artige Elemente auszuwählen, was bei einer nur  
halbjährigen Unterrichtsdauer für stetigen, gleich-  
mässigen Fortschritt von grosser Wichtigkeit ist.Wie in früheren Jahren wurde nach der  
Eröffnungsfeierlichkeit zur Verlesung und Ver-  
teilung des Reglements, zur Festsetzung der  
Hausordnung und Anweisung der praktischen  
Beschäftigung übergegangen; auch wurden wie  
gewöhnlich die ersten beiden Tage fast aus-  
schliesslich durch die Prüfung in Anspruch  
genommen, nach deren Ergebnis für den fran-  
zösischen Unterricht eine einheitliche Klasse  
gebildet werden konnte, während für die deutsche  
und englische Sprache je zwei Abteilungen  
geschaffen werden mussten.Was den Unterrichtsplan im allgemeinen  
anbelangt, so ruht derselbe seit mehreren Jahren  
auf fester, durch vielseitige Erfahrung gesicherter  
Grundlage, so dass in letzter Zeit gar keine  
wesentlichen Veränderungen mehr erforderlich  
waren, und wir bezüglich aller Einzelheiten  
auf den vorletzten Bericht verweisen können,  
um überflüssige Wiederholungen zu vermeiden.  
Herr Raach musste leider wegen ander-  
weitigen Beschäftigungen von seiner Lehrthätig-  
keit zurücktreten und sind seine Stunden von  
Herrn Tschumi übernommen worden.Wir gedenken in Zukunft die Sitten- und  
Anstandslehre mit dem Tanzunterricht zu  
vereinigen, wodurch letzterer für alle obligatorisch  
wird, was uns so sehr zu begrüssen ist, weil  
die wenigen Schüler, welche sich bisher davon  
ausgeschlossen haben, oft sich keineswegs durch  
feines Benehmen und Anmut in ihren Bewe-  
gungen vor den übrigen auszeichnen, und auch  
die Vereinskasse ihren ansehnlichen Beitrag  
gerne zum Besten der Gesamtheit zahlen möchte.Trotz des strengen Winters war der Gesund-  
heitszustand der Schüler ein ausgezeichnete,  
und wir haben uns stets bemüht, denselben  
durch rationelle Pflege, regelmässige Lebens-  
weise und häufige Spaziergänge in der wunder-  
schönen Umgebung von Lausanne aufrecht zu  
erhalten; in wie hohem Grade uns dies gelungen,  
konstatiert das frische, gesunde Aussehen der  
sämtlichen Schüler bei ihrem Austritte.Was den Fleiss der Schüler betrifft, so  
können wir konstatieren, dass die meisten so  
gearbeitet haben, wie junge Leute, welche zu  
der Ueberzeugung gelangt sind, dass sie in  
ihren eigenen Interesse lernen und im spätern  
Leben den Lohn ihrer Arbeit ernten werden.Das Betragen hat im allgemeinen ebenfalls  
nichts zu wünschen übrig gelassen, denn die  
Mehrzahl der Zöglinge hat sich bemüht, durch  
korrektes Benehmen auf ihre Umgebung einen  
günstigen Eindruck zu machen, so dass man  
in den freien Stunden recht angenehm mit ihnen  
verkehren konnte; wie wichtig dies für einen  
angehenden Hotelier ist, wird ihnen die Erfahrung  
im Umgang mit Bekannten und Fremden in  
der Zukunft noch oft darthun. Wenn es anfangs  
einige Schüler gab, welche nicht an Ordnung  
und Pünktlichkeit gewöhnt waren und denen  
wenig daran zu liegen schien, sich durch höfliches  
und einnehmendes Wesen allgemeine Achtung  
und Beliebtheit zu erwerben, so haben wir  
unverzüglich von den uns durch die Statuten  
bewilligten hinreichenden Strafmitteln Gebrauchgemacht und ihnen gezeigt, wie man sich auf  
seine eigenen Kosten zum Besten der Gesamt-  
heit doch noch einen Vorteil verschaffen kann,  
wodurch mit der Zeit auch diese zu der Ein-  
sicht gelangt sind, dass man nur durch muster-  
haftes Betragen und andauernden Fleiss beson-  
ders denjenigen Herren gegenüber seine Dankbar-  
keit kundgeben kann, die seit dem Bestehen der  
Anstalt jedes Jahr in der uneigennützigsten  
Weise den Zöglingen unentgeltlich ihre freie  
Zeit und ihre durch langjährige Erfahrungen  
erweiterten Fachkenntnisse widmen. Auch im  
verlorenen Winter hat es nicht an guten  
Gelegenheiten für die Schüler gefehlt, sich bei  
mancherlei Festlichkeiten in den ersten Hotels  
von Ouchy und Lausanne praktisch im Servieren  
zu üben; ausserdem mussten abwechselnd täglich  
zwei von ihnen für die Dauer einer Woche in  
„Beau-Rivage“ und im „Beau-Site“ beim Lunch  
und Dinner unter besonderer Anleitung servieren.  
Die gute Wirkung dieser Einrichtung war  
unverkennbar, denn die meisten Zöglinge hatten  
bei ihrem Eintritt in die Schule keinen Begriff  
vom praktischen Servieren und viele von ihnen  
waren noch dazu recht unbeholfen. Innerhin  
waren einige, welche es in der verhältnismässig  
kurzen Zeit, trotz aller Mühe, die man auf ihre  
Ausbildung verwendet, nicht zu einem besonders  
hohen Grade von Geschicklichkeit brachten, aber  
gerade für solche ist der Wert der theoretischen  
Anleitung, welche ihnen nur in der Schule  
systematisch gegeben werden kann, keineswegs  
zu unterschätzen.Am 21. Dezember hatte Herr Müller, wie  
bis dahin üblich, Lehrer und Schüler zu einem  
splendiden Weihnachtsdinner eingeladen. Ein vor-  
züglicher Tropfen Waadtlander löste gar bald  
die Zungen; es wurden Reden gehalten und  
geschmackvolle Aufführungen sehr geschickt von  
Seiten der Schüler in Szene gesetzt; zur Hebung  
der allgemeinen Stimmung trug wohl der wie  
üblich von den Herrn Bouvier & Co. in Neu-  
châtel und von der Firma Maulin in Travers  
gespendete Champagner nicht wenig bei, und  
es wurde diesen Herren in einem Toaste warmer  
Dank für ihre Spende ausgesprochen. Den  
folgenden Tag begaben sich 25 Schüler auf  
12-tägigen Ferienbesuch in die Heimat und alle  
konnten sich nach dieser Erholungszeit wieder  
mit frischen Kräften dem Unterricht widmen.Mit einem besonderen Gefühl der Dank-  
barkeit gegen alle hochherzigen Gönner ver-  
zeichnen wir hier wiederum das günstige Resultat  
der Neujahrsspenden zum Besten unserer Fach-  
schule, welches ein entsprechendes Zeugnis ablegt  
von dem stets wachsenden Interesse für dieselbe,  
und unsere Herren Berufsgenossen können über-  
zeugt sein, dass das uns entgegengebrachte  
Wohlwollen nicht auf unfruchtbaren Boden  
fällt, sondern uns bei jedem Jahreswechsel immer  
wieder neuen Mut giebt, unsere Thätigkeit zur  
Hebung des ganzen Standes und zum Wohle  
aller seiner Mitglieder fortzusetzen; denn es  
lässt sich nicht verkennen, dass die mit der  
Zeit zum blühenden Institut gewordene Fach-  
schule in die empfänglichen Gemüther der Jugend  
eine Saat aussäet, welche in nicht allzu ferner  
Zukunft sich herrlich entwickeln wird und bei  
der in unserm Lande stets zunehmenden Be-  
deutung des Hotelbetriebes dereinst auch in  
volkswirtschaftlicher Beziehung von grosser  
Bedeutung sein kann.Wenn die Pflanzstätte der für das Hotel-  
wesen massgebenden Kenntnisse und leitenden  
Gesichtspunkte sich bis zu diesem Grade der  
Entwicklung entfaltet haben wird, dann darf  
man wohl den Zeitpunkt als gekommen betrachten,  
wo endlich die Verdienste des Gründers und  
seiner Mitarbeiter volle Anerkennung finden  
werden.Am 12. April hatte der Hausvater, Herr  
John Müller, die Lehrer und Schüler zum  
Abschiedessen eingeladen, womit zugleich die  
Schlussfeier und die Verteilung der Diplome  
verbunden war.Nachdem Herr Franz Helbling aus Winter-  
thur im Namen seiner Mitschüler den Herren  
Lehrern und der Familie Müller im besonderen  
seinen tiefgefühlten Dank ausgesprochen für alle  
Mühe, welche dieselben sich gegeben hatten zum  
Besten der geistigen und körperlichen Pflege  
der Zöglinge, ergriff der Präsident, Herr  
J. Tschumi, das Wort und gab einen kurzen  
Ueberblick über das, was die Schule in der  
kurzen Zeit von sechs Monaten geleistet hatte,  
wobei er es nicht an Ermahnungen fehlen liess,  
auf dem vorgezeichneten Wege fortzufahren;  
hierauf schritt derselbe zur Verteilung der  
Diplome und gab zum Schluss im Namen des  
Lehrerkollegiums allen Schülern die besten  
Wünsche für ihr ferneres Wohlergehen mit auf  
den Lebensweg.

Die 31 Diplome enthalten folgende Noten:

|                       | Sehr gut. | Gut. | Ziemlich gut. |
|-----------------------|-----------|------|---------------|
| Fleiss                | 12        | 19   | 0             |
| Praktische Ausbildung | 0         | 16   | 15            |
| Kenntnisse            | 13        | 13   | 5             |
| Betragen              | 18        | 13   | 0             |

Wir haben von jeher die Anstellung unserer  
Zöglinge nach Beendigung des Unterrichtskursus  
in angesehenen Häusern als eine Pflicht betrachtet,  
und es ist uns auch diesmal gelungen durch  
das wohlwollende Entgegenkommen einer Anzahl  
unserer Herren Kollegen, allen denjenigen eine  
Stelle zu verschaffen, welche den betreffenden  
Wunsch geussert hatten; indem wir den ersten  
für ihr bereitwilliges Eingehen auf unsere  
Wünsche den verbindlichsten Dank aussprechen,  
hoffen wir auch gleichzeitig den Eltern unserer  
Schüler einen Dienst erwiesen zu haben.

## Der Aufsichtsrat.

## Protestation publique.

(Communiqué).

Dans le No. 11 de ce journal, nous avons  
déjà relevé l'emploi abusif de notre raison sociale  
de la part de MM. E. Segessenmann & Cie. à  
Berne, éditeurs du „Guide pour étrangers“.La lettre de recommandation de diverses  
sociétés suisses de développement, lancée par  
cette maison, circule actuellement sous une  
forme modifiée, c'est-à-dire qu'on a changé  
quelque peu l'ordre des signatures. Parmi ces  
dernières figure également celle du bureau de  
renseignements de St-Gall. Des informations  
que nous avons prises, il résulte que le bureau  
de renseignements de St-Gall n'a jamais accordé  
sa signature à cette lettre.Le bureau officiel de renseignements de  
Lucerne nous a également informés dans le  
temps, que la susdite maison d'édition a déjà  
fait usage de sa raison sociale pour un but de  
reclame, sans y être autorisée. A la suite des  
rapports officiels qui nous sont parvenus de  
divers côtés sur cette entreprise et pour des  
motifs relevant directement de la publication  
„Guide pour étrangers“, nous avons décidé de  
retirer à MM. E. Segessenmann & Cie., en date  
du 2 mars a. c., la recommandation que nous  
leur avions accordée l'année dernière, et de leur  
interdire d'en faire usage à l'avenir.La maison Segessenmann & Cie. n'en con-  
tinue pas moins à faire circuler dans le monde  
un prospectus concernant le susdit „Guide pour  
étrangers“, accompagné d'une lettre de recom-  
mandation des sociétés suisses de développe-  
ment sur laquelle notre signature figure à côté  
de celle du bureau de renseignements de St-Gall.  
En conséquence, nous nous voyons obligés de  
protester de nouveau publiquement, tant en  
notre nom qu'en celui du bureau de St-Gall,  
contre cette manière de procéder.Bureau officiel de renseignements de Zurich,  
Le directeur: A. Stäubli.





**Auf Verlangen**  
 sende ich Ihnen prompt und franko durch  
 die Post:  
**Die neueste Collection**  
 von

**Sanderson's  
 Tapeten**

1182

**Ausgabe 1901/1902** Prachtvolle Frieze  
 Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage  
 Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.  
**J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,**  
 38 Bahnhofstrasse 38.

**COMESTIBLES.**  
 E. CHRISTEN, BALE.

**Zu verkaufen.**

aus Gesundheitsrücksichten an ersten schweizer. Fremdenplatz  
 in zukunftsreichster Lage, ein feinst eingerichtetes

**HOTEL**

mit Jahresbetrieb, ca. 90 Betten, Garten und Umschungung. An-  
 tritt auf nächste Saison. Association mit tüchtigem Fachmann  
 nicht ausgeschlossen.

Offerten sub Chiffre H 1245 R befördert die Expedition der  
 Hotel-Revue in Basel.

**CHAMPAGNE**  
**Pommery & Greno, Reims**  
 GARDE BLANCHE EXTRA DRO AMERICAN EXTRA DRO  
 GOUT FRANÇAIS AMERICAN ANGLAIS  
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

**Grand Hôtel meublé**  
 à SAN REMO (Italie)  
 à vendre ou à louer.

Position splendide — Plein midi. — Belle vue de mer. — Grand  
 jardin bien ombragé. — Confort moderne. — Lumière électrique.  
 S'adresser à l'administration du Journal sous Chiffre

Für die Hotelküche empfehlen wir  
 I<sup>a</sup> Saarkohlen: Püttlingen I, Louisenthal I  
 I<sup>a</sup> Ruhrnusskohlen, Nuss I & II  
 I<sup>a</sup> belgische Würfelkohlen „Concorde“  
 25/50, 50/80 mm.  
 Die „Concorde“-Kohle empfiehlt sich allen Hotels mit Garten- und Terrassen-  
 Anlagen, da jede Belästigung durch Rauch und Russ vermieden wird.  
 In Originalwagons von 10,000 kg. nach allen Stationen. 39  
**Bürke & Albrecht in Zürich & Landquart**

Nächst dem Hauptbahnhof Zürich ist ein aufs modernste  
 eingerichtetes, nachweisbar prima  
**HOTEL**  
 mit einem der gangbarsten grösseren Restaurant der Stadt,  
 ganz besonderer Verhältnisse halber

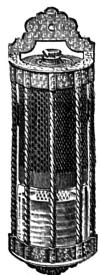
**sofort zu verkaufen.**

Nur ganz seriöse Käufer, die mindestens 40—60 Mille  
 Anzahlung leisten können, werden berücksichtigt und erhalten  
 nähere Auskunft direkt vom Besitzer unter Chiffre H 6 R.

**Bürk's „Original“ Wächter-Kontroll-Uhren.**  
 Ueber 40,000 Stück im Gebrauch.  
 26 verschiedene Typen.  
 Für jeden einzelnen Fall wähle man das Beste!  
 Prospekte gratis und franko.  
**Hans W. Egli, Werkstätte für Feinmechanik, Zürich II, Gotthard-  
 strasse 39**

**Plus de maladies contagieuses**  
 par l'emploi de

**l'Ozonateur.**



Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un par-  
 fum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

**Indispensable**

dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,  
**Water-Closets, etc.**

En usages dans tous les bons hôtels, établissements  
 publics et maisons bourgeoises.

Nombreuses références.

Agent général: Jean Wäffler, 22 Boul<sup>d</sup> Helvétique, Genève.

**Hotelomnibus**

6 Plätze, um Fr. 600 — aus Auftrag — zu verkaufen. Zu  
 besichtigen beim Stallmeister der Brauerei von A. Hürlimann.  
 Zürich II. (H 1981 Z) 56

**Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins**  
 184 Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof)  
 placiert Hotel-Personal aufs gewissenhafteste. Wir stehen in engster Föhlung  
 mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Sanfor Verein“.

**Zürcher & Zollikofer**  
 ST-GALL (Zürich 33)  
 GRAND ASSORTIMENT



**EN TOUS GENRES.**  
 Echantillons sur demande  
 franco de port.

**Köche**

empfiehlt u. placiert das Stellen-  
 vermittlungsbureau des intern. Ver-  
 bandes der Köche, Zürich, Waisen-  
 hausgasse 5, Telefon 5427.  
 Ko-freie Vermittlung Prompte  
 und gewissenhafte Bedienung.  
 Für jede Vakanz stets geeignete  
 Bewerber vorhanden. (H 6.514/70)

**Hotel-Verkauf.**

In grösserer Stadt Bayerns, Zentral-  
 punkt versch. Bahnhöfen ist ein  
 vielbesuchtes, erstklassiges Hotel,  
 Spezialhaus für die Herren Kaufleute,  
 weit und breit bekannt, mit belang-  
 reichem Umsatz, unter günstigen  
 Zahlungsbedingungen mit allen vor-  
 handenen lebenden und toten Inventar  
 gegen eine Anzahlung von Mk. 30,000  
 verkäuflich. Einem geschäftstüchtigen  
 Fachmann, der das allseitig bekannte  
 Renommé des Hauses zu erhalten  
 weiss, wäre dadurch eine reichliche  
 auskömmliche Existenz geboten.  
 Nähere Auskunft erteilt das  
 Südd. Gesch. & Hyp. Verm. Inst.  
 (S 4 4742) Stuttgart 1204  
 Moltkestrasse 2b.

Jeune suisse, sachant parfaitement  
 le français, l'anglais et l'allemand et  
 connaissant tous les travaux du bureau  
**cherche place**  
 comme

**Maitre d'hôtel ou Chef  
 de Restaurant.**

Très bonnes références.  
 S'adresser sous chiffre S 2147 Z  
 à Haasenstein & Vogler, Zürich. 76

**Hotel und Fremden-  
 Pension.** (H 2336 X)

**Zu verkaufen**  
 in Ste-Croix, ein Hotel-Pension,  
 welches jeden Sommer von einer grossen  
 Anzahl Fremden besucht wird.  
 20 Zimmer, Küche, Gartenan-  
 lagen, Preis Fr. 45,000. Vorteil-  
 hafte Zahlungsbedingungen.  
 Für nähere Auskünfte wende man  
 sich an Agence Agricole & Viticole,  
 Yvames de Reynier, Neuchâtel.

**Zu verkaufen:  
 Badofen**

mit Reservoir für 6—8 Bäder, so gut  
 wie neu.  
 Offerten befördern sub Chiffre  
 A 628 Q Haasenstein & Vogler,  
 Anrau. 14

MAISON FONDÉE EN 1811

**BOUVIER FRÈRES**  
 NEUCHÂTEL (SUISSE)  
 SWISS CHAMPAGNE



Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Die  
**Erste Schweiz. Kaffeerösterei nach Wiener Art**  
 Inhaber: J. Bollag-Feuchtwanger in Basel  
 empfiehlt ihre rühmlichst bekannten und aufs sorgfältigste zusammengesetzten  
**Kaffee-Mischungen**  
 in 6 Qualitäten.  
 No. 1 No. 2 No. 3 No. 4 Caribäer Mischung Wiener Mischung  
 Fr. —.90 Fr. 1.10 Fr. 1.25 Fr. 1.40 Fr. 1.60 Fr. 1.80 per 1/2 Kilo.  
 Täglich frische Röstung. \* Prompter Versandt franko in hermetisch verschlossenen Behältern von 15, 30 und 50 Kilo.  
 Telegr.-Adr.: Kaffeerösterei-Basel Ia Referenzen zu Diensten. Telefon Nr. 4080.



Generalvertretung u. Monopol  
 für die Schweiz und Riviera:

**Albert Bächler jr.**  
 Kreuzlingen.

**1901 Saison 1901**

Coiffeur (für Herren und Damen),  
 Schweizer, deutsch u. franz. sprechend,  
 solid, repräsentationsfähig, in gesetztem  
 Alter befindend, sucht Stelle per sofort  
 oder später in bess. Hotel, als Con-  
 ducteur etc., wo er sich im Hotel-  
 wesen ausbilden könnte.  
 Offert. unt. Y 148 Lz an Haasen-  
 stein & Vogler, Luzern. 73

**Gasthof- und  
 Restaurant-Buchhaltung**

Praktische und leicht-  
 fassliche Anleitung Fr. 10.—  
 Geschäftsbücher:  
 1. Inventarbuch . . . 3.—  
 2. Kassa-Journal . . . 7.—  
 3. Konto-Korrent od.  
 Hauptbuch . . . 7.—  
 Obige 3 Bücher zusammen . . 15.—  
 4. Betriebs-Zinnahmen-Kontroll-  
 buch, sehr praktisch  
 u. übersichtlich Fr. 10.—  
 Alle 4 Bücher für bloss . . 35.—  
 gegen Nachnahme.  
 Anleitung für Wirt-  
 schaftsbuchhaltung Fr. 5.—  
 Saut & Geschäfte-  
 büchern . . . 15.—  
**Boesch-Spallinger**  
 1347 Büchereipraxis (H 1118 Z)  
 (Metropol) Zürich (Metropol)

**Kochherd**

2 Bratöfen,  
 2 Wärmeöfen,  
 2 Kupferkessel für Warmwasser-  
 Leistungsfähigkeit,  
 2,50 m lang, 1,10 m breit,  
 während 3 Monaten zur vollen Zu-  
 friedenheit im Gebrauch.  
 Zu besichtigen beim Fabrikanten:  
**Burkhardt & Cie., Bern**  
 O H 5896 20 Neuengasse.



**HOTELIER**

30 Jahre alt, welchem eine tüchtige Frau zur Seite steht,  
 kinderlos, mit mehrjährigem eigenen Geschäft (Pacht) in der  
 Schweiz und Italien, deutsch, franz., engl. und ital. sprechend,  
 sucht für Anfang Juli oder später die

**Direktion eines Hotels**

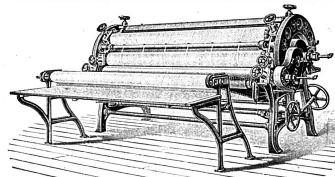
zu übernehmen.  
 Spätere Beteiligung oder Kauf nicht ausgeschlossen.  
 Kautions kann in jeder Höhe gestellt werden.  
 Offerten an die Hotel-Revue unter Chiffre H 7 R.

**Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal**  
 liefert sämtliche  
**HOTEL-LINGEN**  
 auch für Restaurants und Aussteuern  
**Aechte Bernerleinenwand**  
 Spezialität in Handgeweben, nur garantiert dauerhaftes, eigenes Fabrikat  
 Muster stehen gerne franko zu Diensten. 1256

**Hotel-Direktor**

tüchtiger Fachmann, 37 Jahre alt, ledig, früher als Direktor in  
 erstklassigen grösseren Hotels der Schweiz und Aegyptens thätig,  
 sucht ähnliches Engagement.

Bewerber spricht 6 Sprachen, ist flotter Korrespondent  
 und Buchführer und speziell im Grossbetrieb erfahren.  
 Gell. Offerten befördert die Exped. unter Chiffre H 12 R.



**Troy Laundry Machinery Co. Ltd.**

Chicago \* New York \* San Francisco

offizieren:

**Amerik. Waschmaschinen** von Fr. 400.— an.

Gebotene Vorzüge gegenüber anderen Systemen: Unerreicht  
 schonende Behandlung bei gründlichster Reinigung, blendend  
 weisse Wäsche bei ganz geringem Materialverbrauch.  
 Grosse Ersparnis an Arbeitspersonal, Seife etc.

**Amerik. Schwingmaschinen** von höchster Tourenzahl  
 bei absoluter Sicherheit, geräuschloser Gang.

**Amerik. Dampfmangeln** von 120—300 cm. Walzenlänge.

**Amerik. Kragen- und Hemden-Stärkemaschinen.**

**Amerik. Kragen- und Hemden-Bügelmaschinen**  
 neuesten Systems, Tagesproduktion 2500 Kragen oder  
 500 Hemden.

Auf obige Maschinen eingefübtes Personal zur Verfügung.  
 Illustrierte Preiskataloge können von unseren Vertretern bezogen  
 und die bezügl. Maschinen bei denselben jederzeit im Betrieb  
 besichtigt werden.

Die Vertreter:

1317 **G. Heubach-Labhart, Dampf-Waschanstalt, Bern**  
**B. Rist-Hager, Dampf-Waschanstalt, Ragaz.**

**Londoner Phoenix**

Englische Versicherungsgesellschaft gegen Feuer und Chomageschaden.

Gegründet 1782.

**Bezahlte Entschädigungen: Ueber 600 M. Millionen Franken.**

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf Gebäude, Mobiliar, indu-  
 strielle Risiken zu vorteilhaftesten Bedingungen. Sie besorgt ebenfalls die sog.  
**CHOMAGE-VERSICHERUNG** (Betriebsunterbrechung infolge Feuersbrunst).  
 Es empfiehlt sich dieselbe ganz besonders für die Herren Hotelbesitzer. Eine  
 grosse Anzahl Hotels jeden Landes bereits gegen Chomage versichert.

Zur Erteilung weiterer Auskünfte, sowie zum Abschluss von Versicherungs-  
 Verträgen beliebe man sich an die General-Agenten in den verschiedenen  
 Kantonen, sowie an Herrn Alfred Bourquin, Director der schweizer-  
 ischen Filiale in Neuenburg zu wenden.

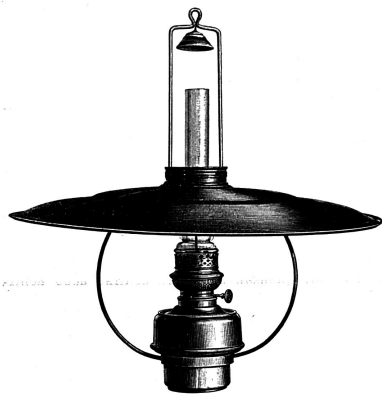
**Fromage vieux à râper d'Unterwald**  
**Beurre frais de table de centrifuge**  
**Beurre frais de cuisine de pure crème**  
**Miel d'abeilles extrait pur**  
 fournit en bonnes qualités à prix modérés  
**Otto Amstad à Beckenried, Unterwald.**  
 („Otto“ est nécessaire pour l'adresse).  
 Médaille d'argent: Exposition universelle Paris 1900. 11



Prachtvolle Neuheiten:  
**Tisch - Wachstuch**  
weiss, braun und gemustert  
**Möbelstoffe und Portièren**  
**Tischdecken**  
*Plaids und Reisedecken*

**Albert Schuster & Co.**  
— **St. Gallen** —  
empfehlen für die Frühjahrs-Einrichtungen  
**LINOLEUM**

Neue und grosse Sortimente:  
— **MILIEUX** —  
Zimmer-, Gang- und Treppen-  
**Läufer**  
\* Bett- und Sopha-Vorlagen \*  
*Angorafelle u. Chinamatten*



\* \* **Hausverkauf** \* \*  
von  
**Beleuchtungs - Artikeln.**  
Aus dem  
**Bachmann'schen Lampengeschäft**  
in Zürich I.

werden in dessen Magazin Hirschengraben 70 und Bahnhofstrasse 106 grössere Partien  
**Steh- und Hängelampen, Laternen, Leuchter für Gas und Elektrisch, Vorräte an Glaswaren und andere Beleuchtungsartikel**  
vom einfachsten bis zum elegantesten unter grosser Preisreduktion wegen Geschäftsveränderung verkauft.  
Bei grösseren Bezügen Extra-Rabatt. Z. 1636 g



**Pour retraite du Commerce**  
se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie un hôtel de 1<sup>er</sup> ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1258

**Zu vermieten in Vevey**  
die Villa „La Printanière“  
16 Zimmer, Garten, Nebengebäude, ausgezeichnete Lage; würde sich eignen für Pensionat oder Familien-Pension. Sich zu wenden an Henri Taverney in Vevey. (H 5155 L) 75

**Miel du Mt Generoso**  
Boite de kg. 5, 10, 30, 50 à fr. 4.70 le kilogramme. Franco. 1385 1892 g  
C. Cremonini, Melano-Capolago.

**A vendre**  
pour cause de santé dans station très appréciée du Jura,  
**Hôtel-Pension**  
entièrement meublé et bien achalandé.  
— Bonne occasion pour prendre actif.  
Pour tous renseignements s'adresser à Mr. Bretagne, à Lausanne, rue de Bourg, 11. (H 4848 L) 72

**UN GENEVOIS**, 19 ans, bien doué parlant quatre langues, sortant de l'Ecole de Commerce de Genève, désire faire un séjour dans un Hôtel pour se former à une bonne administration et offrir indemnité.  
S'adresser sous Chiffre Ac 3603 X, Haasenstein & Vogler, Genève. 71

**Pension verkaufen**

Familienverhältnisse halber unter den günstigsten Condit., im besten Gange befüllt; 17 Fremdenzim., eleg. möbl., in schönster Lage Zürich's. (Z 2887 c)  
Geht. Offerten befürd. sub Chiffre Z N 2863 Rudolf Mosse, Zürich. 68

MAISON FONDÉE EN 1826.  
**SWISS CHAMPAGNE**  
EXPOSITION NATIONALE  
GENÈVE 1889  
MÉDAILLE D'OR  
**Extra Dry**  
**LOUIS MAULER & C<sup>ie</sup>**  
**MOTIERS - TRAVERS**  
(Suisse). 1696

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg  
**NACH LONDON**  
geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**  
Einzigste Route  
welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.  
Von Basel in 19 Std. nach London.  
**Fahrpreise Basel-London:**  
Einfache Fahrt (15 Tage) 1. Kl. Fr. 119.40. 11. Kl. Fr. 88.65  
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) 1. Kl. Fr. 198.— 11. Kl. Fr. 146.65  
**Seefahrt nur 3 Stunden.**  
Fahrplanbücher und Anskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirchhofstrasse 12, Basel.

**Heissluft-Kaffee-Röstmaschinen**  
„**DUPLEX**“  
für völlig dunstfreie, äusserst egale und rasche Röstung durch Gas- oder Kohlenfeuerung  
liefert die Firma 1322 ZA1027 g  
**M. Koch, Eisengiesserei u. Maschinenfabrik, Zürich.**

Heim und Plazierungsbureau für männl.  
**HOTEL-ANGESTELLTE**  
23 Schipfe \* Zürich \* Schipfe 23  
Billige Pension. Stets starke Nachfrage für gutes Personal.

**Zu verkaufen**  
in Folge eingetretener Familien-Verhältnisse:  
**Hotel und Pension mit 56 Fremdenbetten**  
und guter Jahres-Wirtschaft, schöne Anlagen und beiiegendes Wiesenland. Am Interlaken. Gut besuchter Fremdenplatz. Rendite nachweisbar. 78  
Offerten sub Chiffre E 2095 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

**MAX OETTINGER** BASEL ZÜRICH BERN

liefert Saison-Sortimente in anerkannt vorzüglichen Marken

**Cigarren Cigaretten**

**Spezialität in Bügelmaschinen**  
mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb. Einziges System, womit gestückte Gardinen gebügelt werden können.  
**Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.**  
Prospekt und Preisliste gratis und franko. 1269

**Kühlräume u. Eisschränke**

mit Luftzirkulation  
Bestes u. billigste System  
Grosser Erfolg  
**GARANTIE**  
**KIENAST & BAUERLEIN**  
PATENT N<sup>o</sup> 17724 & 18691  
ZÜRICH & BUDAPEST  
114312

**Hoteliers.**

Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Berghotel I. Ranges. Spätere event. sofortige Uebergabe nicht ausgeschlossen. Offerten unter H 1020 y an Haasenstein & Vogler, Bern. 65

**THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS**  
Ingénieurs Sanitaires  
Diplômés de la Ville de Londres  
Cannes-Nice-St. Moritz.  
Installations faites en Suisse.  
Hôtels: Maloja Palace, Kurssaal (Maloja), Victoria, Kulm, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hôtel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersburg, Albul (St. Moritz), Waldhaus (Films), Du Parc et Dépendance (Schluis), Kronenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roegg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Vulpera), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zuoz), Hôtel de la Poste, Chateau Fürstentum, Chateau Tagstein (Thun), Rigi-First (Lucerne), Kurhaus Lenzersheide (près Chur). 343

**Ein kleineres Hotel**  
mit bedeutendem Restaurant, beste Lage an einem berühmten Kurort der deutschen Schweiz, ist sofort sehr billig zu verkaufen.

Anzahlung nicht unter 20,000 Fr.  
Offerten an die Exp. d. Bl. unter Chiffre H 3 R.

Ethelich überall in Mineralwasserhdlg. Apotheken, Hôtels, Restaurants.  
**Passugger**  
**Tafelwasser.**  
ist das beste diätetische Erfrischungsgetränk.

**Concierge gesucht.**  
Grand Hôtel Belvédère in Davos-Platz

sucht zum 15. Mai einen tüchtigen **Concierge**. Jahresstelle.

**Kurarzt.**

Deutscher Arzt, seit 12 Jahren praktisch tätig, mit Winterpraxis in Italien, 29

**— sucht —**  
für d. Sommermonate **Hotelp Praxis** in der Schweiz gegen freie Station. Referenzen zu Diensten.  
Briefe zu richten an Dr. Bruhn, Palermo, Via Riccardo Wagner 7.

**Seltener Gelegenheitskauf.**

Zur Ausstattung eines Hotels wäre zu verkaufen eine Sammlung von 700 St. Rehgeweißen.  
50 „ Hirschgeweißen,  
20 „ Gemskrickeln,  
50 „ ausgestopften Tieren  
alles schöne Exemplare und in bestem Zustand. (W. 622) 82  
**Wilh. Hlading, Feldkirchen**  
Kärnten (Oesterreich).

**Hotel - Sekretär.**

Sehr tüchtiger, solider Kaufmann, von angenehmem Aussern, beider Sprachen mächtig, 36 Jahre alt, 29

**wünscht**  
zu ganz bescheidenen Ansprüchen und beiläufigem Eintritt  
**Stelle als Hotel-Sekretär.**  
Geht. Offerten sind unter Chiffre H 24 R an die Expedition d. Blattes zu adressieren.

**Papierservietten**

neueste Muster in feinsten Ausführung zu empfindlich billigst. (Z. 9477)  
**Jac. Ittensohn, St. Margrethen**  
Man verlange Muster-Kollektion.

**HOTEL**  
best gelegen am obern Zürichsee, mittelgross, mit grossen Lokalitäten für Hochzeiten u. Gesellschaften, von Fremden, Einheimischen u. Geschäftsreisenden, das ganze Jahr gut besucht, ist gesundheits- und Familienverhältnisse halber, auf nächsten Herbst

**zu verkaufen.**

Anzahlung 35—40 Mille Fr.  
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 9 R.

**Vins fins de Neuchâtel**  
**SAMUEL CHATENAY**  
Propriétaire à Neuchâtel  
1214  
SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT  
Expositions universelles, internationales et nationales  
MEMBRE DU SYNDICAT NEUCHÂTELOIS DES ENCAVEURS  
**GRAND PRIX PARS 1900**  
Marque des hôtels de premier ordre.  
Dépôt à Paris: J. Huber, 41 rue des Petits Champs.  
Dépôts à Londres: J. & R. McCracken, 38 Queen Street City E.C.

**Pension in Nervi (Riviera)**

zu verkaufen (Gebäude und Terrain ausgenommen) oder vermieten. Beste Lage, prachtvoller Garten. Vollständig (auch Lingerie und Argenterie) und komfortabel eingerichtete Villa. Renommée Firma. 12 Fremden-7 Familien- und Diensthofen-Betten. Mässige Bedingungen. Günstige Gelegenheit für einzelne Dame oder praktizierenden Arzt. H 2830 G  
Offerten mündlich oder schriftlich: Deutscher Bazar, Nervi. 15

**Hotel-Messerputzmashinen.**

**Eigener Konstruktion und Anfertigung.**  
Seit Jahren in den ersten Hotels und Restaurants aller Kulturstädte glänzend bewährt.  
Beste Maschine auf dem Markt. Verwendung nur erstklassigen Materials.  
**Präzisionsarbeit.**  
Köln 1893  
Frankfurt a. M. 1894  
Paris 1896: Goldene Medaillen.  
Paris 1898: Ehrendiplom.  
Frankfurt a. M. 1900: Brousse goldene Medaille.  
Modelle für Hand- u. Kraftbetrieb \* Prospekte gratis u. franko.  
**Th. Sackreuter, Frankfurt a. M.**  
Schillerplatz 5/7. Pariser Hof. (F. 1570/3 g.)